Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Singen/Hohentwiel

Singen, 04. Februar 2014

Herrn Oberbürgermeister Bernd Häusler Hohgarten 2 78224 Singen

Antrag: Informationen über Naturschutzgebiet Hohentwiel

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Häusler, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag:

Antrag:

- Bevor es zu einer möglichen Entscheidung zur Hohentwielbeleuchtung im Singener Stadtrat kommt, wird der Stadtrat ausführlich über das Naturschutzgebiet Hohentwiel informiert. Wir schlagen den Naturschutzwart Heiner Werner als Referenten vor.
- 2. Die Informationen auf der Homepage der Stadt Singen zum Naturschutzgebiet werden erweitert.

Begründung:

Zu 1. Alle Jahr wieder kommen Vorschläge, die Mauern der Burgruine Hohentwiel während der Winterzeit zeitweise zu beleuchten. Vielen Singener Bürgerinnen und Bürgern ist nicht bekannt, welche Besonderheit das Naturschutzgebiet Hohentwiel darstellt und welche schützenswerte Arten dort vorkommen.

Rein rechtlich ist der Hohentwiel ein Naturschutzgebiet, FFH-Gebiet, EU-Vogelschutzgebiet und in großen Teilen nach §32 Naturschutzgesetz oder §30a Landeswaldgesetz geschützt.

Im Gebiet kommen hochgradig landes-, bundes- und EU-weit gefährdete Tierarten (z. B. Zaun- und Zippammer, Wanderfalke, Mauereidechsen, die Nachtfalterart Russischer Bär, Rotflügelige Ödlandschrecke u.a.) vor.

Bevor der Stadtrat über eine so weitreichende Maßnahme, wie die Beleuchtung der Burgruine abstimmt, muss er ausführlich über das Naturschutzgebiet und die Auswirkungen einer Beleuchtung informiert werden. Wir schlagen Heiner Werner, seit über 20 Jahren Naturschutzwart am Hohentwiel vor, diese Informationen vor dem Gemeinderat vorzutragen.



Zu 2. Die Informationen auf der Homepage der Stadt Singen zum Naturschutzgebiet sind nicht sehr detailliert. Das sollte verbessert und mit entsprechenden Links zu vorhandenen Informationen ergänzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Röhm

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Eberhard Röhm

Dr. Isabelle Büren-Brauch

Rainer Behn

